

.....

was hilft gegen üblen Schleim?
jeden Tag ein Schüttelreim!
weiter Schritt und lauer Wind
beuteln mir den Sack geschwind
dazu noch ein wildes Wasser
macht nicht nur das Haupthaar nasser
heisahopsatrallalla
jetzt ist Badewetter da

.....

MOGÄÄÄÄÄÄÄN schreit die Nachbarin mir grob und laut ins Ohr
am Regenrand im Hausgang komm ich mir wie ein Gulli vor
die Hummel aus dem ersten Stock belehrt mich ungehemmt
Hausordnung, Fahrrad, Müll und überhaupt die Haustür klemmt
mir brummt der Schädel, mir ist schlecht ich wollte doch nur Brötchen holen
es regnet und ist kalt und diese blöde Kuh hat mir den letzten Nerv gestohlen
vor Schreck wank ich die Treppe wieder hoch, zurück in meine Wohnung
setz mich an meinen Küchentisch und nimm zum Zweck der Psychenschonung
den roten Pressack ohne Brot, dazu noch eine Aspirin und eine halbe Zwiebel
das Rümgeplärr von dieser Gundel war fürs Vesper letzthin gar nicht so übel
ohne Brot geht auch die Stadtwurst im Kaffee schwimmt Zwetschgenbrand
und wie von guten Geistern wohlgeleitet nimm ich ein Seidlein in die Hand
ein weicher edler Morgenseiher stimmt heiter mich und mild und fromm
in Demut anerkenne ich dass niemals mehr ich nüchtern aus der Wohnung komm.

.....

das Augenlied haarbreit geöffnet strömt milchig fieses Licht in meinen Kopf
rostiger Stacheldraht zieht sich von meiner Fontanelle bis hinab zu meinem angeschwollenen Kropf
die Arme und auch meine Beine sind innen angefüllt mit blödem grauen Blei
der Blick kippt aus dem Bett und fällt zu Boden und bleibt dort liegen so wie manch andre
Schweinerei
Ich denke an Paul Gerhardt: geh aus mein Herz und suche Freud...
ich suchte gestern eine Freude mir und speie nun zum Gotterbarmen heut
einmal auf den Rücken drehn und ich fang an zu schwitzen
doch ich bin froh und freue mich weil heute Abend kann ich wieder sitzen
In schwämmchenhafter Dumpfheit lass ich den Tag vorüberregnen
voll Demut wimmernd hoffe ich mir heute nicht mehr selber zu begegnen
ich wünsch mir Wasser in die Kehle und lass dabei die Augen zu
oh Vitalität du altes Stück auf welchen weit entfernten Pfaden wandelst du?
ich frage mich war es der letzte Abend wert den ganzen nächsten Tag im Arsch vom Beelzebuben
zu verbringen?
ach ja! Mit ein paar guten Freunden aufhör' ich nie das hohe Lied vom schweren Alkoholmißbrauch
zu singen!